

## DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 24. Mai 1985

Errichtung der Bezirke im Stadtdekanat Mannheim. — Triennaleexamen 1985. — Diaspora-Sonntag. — Kirchensteuervertretung der Erzdiözese Freiburg — Wahlperiode 1985/91. — Pastorale Arbeitstagung: Ökumene. — Anzeige von Diebstählen. — Priesterexerzitien. — Wohnungen für Ruhestandsgeistliche. — Besetzung einer Pfarrei. — Versetzung. — Zuruhesetzungen. — Im Herrn ist verschieden.

Nr. 76

Ord. 14. 5. 85

Nr. 77

Ord. 26. 4. 85

**Errichtung der Bezirke im Stadtdekanat Mannheim**

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 20. Februar 1985 die Bezirke im Stadtdekanat Mannheim wie folgt errichtet:

**1. Bezirk Mitte**

mit den Pfarreien St. Ignatius und Franz Xaver, St. Sebastian, Hl. Geist, Liebfrauen, St. Josef, St. Peter, St. Pius.

**2. Bezirk Neckarstadt**

mit den Pfarreien Herz-Jesu, St. Bonifatius, St. Nikolaus, St. Bernhard.

**3. Bezirk Nord**

mit den Pfarreien St. Bartholomäus (Sandhofen), St. Franziskus (Waldhof), St. Elisabeth (Gartenstadt), Guter Hirte (Schönau), St. Lioba (Waldhof-Ost).

**4. Bezirk Nordost**

mit den Pfarreien St. Laurentius (Käfertal), St. Hildegard (Käfertal-Süd), Zwölf Apostel (Vogelstang).

**5. Bezirk Südost**

mit den Pfarreien St. Peter und Paul (Feudenheim), St. Ägidius (Seckenheim), St. Bonifatius (Friedrichsfeld), Christ-König (Wallstadt), Ilvesheim.

**6. Bezirk Süd**

mit den Pfarreien St. Jakobus (Neckarau), St. Antonius (Rheinau), St. Theresia (Pfungstberg), Maria-Hilf (Almenhof), St. Konrad (Rheinau-Casterfeld).

**Triennaleexamen 1985**

Das Triennaleexamen findet in folgender Form statt:

**I.**

Es beginnt mit einem *Gruppenprüfungsgespräch* (ca. 6 Teilnehmer). Dauer des Gesprächs pro Gruppe 50 Minuten. Das Gruppenprüfungsgespräch behandelt in diesem Jahr das Thema:

„Jesus Christus — Lehrer des Lebens“.  
Katechetische Christologie

(nach dem gleichnamigen Buch von Dieter Emeis, Freiburg 1985, Herder).

**II.**

Zur Vertiefung der Thematik finden *Arbeitskreise* statt. Im Zusammenhang damit werden in Referaten und Gesprächen die theologischen und pastoralen Perspektiven des Themas behandelt.

**III.**

Zum Triennaleexamen ist eine im Laufe des Jahres gehaltene Predigt schriftlich vorzulegen. Ebenso ist die Kura-Urkunde mitzubringen. Zur Teilnahme verpflichtet sind alle in den Jahren 1982, 1983 und 1984 ordinierten Priester, die im Dienst der Erzdiözese stehen. Ein gleichartiges Examen der Orden wird anerkannt.

Es ist vorgesehen, daß an den Referaten und Arbeitsgemeinschaften auch die Geistlichen des Weihejahrganges 1981 teilnehmen. Eine dienstliche Verpflichtung besteht jedoch nicht. Erforderlich für die Teilnahme ist die Anmeldung beim Erzbischöflichen Ordinariat bis 1. September 1985 und die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Veranstaltungen, außer dem Prüfungsgespräch.

IV.

Ort und Termine der Triennalexamina:

Priesterseminar St. Peter

1. Dienstag, den 15. Oktober 1985, 12.00 Uhr, bis Freitag, den 18. Oktober 1985, 17.00 Uhr;
2. Dienstag, den 22. Oktober 1985, 12.00 Uhr, bis Freitag, den 25. Oktober 1985, 17.00 Uhr;
3. Dienstag, den 5. November 1985, 12.00 Uhr, bis Freitag, den 8. November 1985, 17.00 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit, sich für einen der genannten Termine bis 1. September 1985 anzumelden. Ansonsten werden die Teilnehmer zu einem der drei Termine einberufen. Im Interesse einer möglichst ausgewogenen Teilnehmerzahl müssen wir bitten, sich an unsere Einteilung zu halten.

V.

Zur Ablegung des *Kuraexamens* sind verpflichtet alle vor dem Jahre 1982 ordinierten und im Dienst der Erzdiözese stehenden Priester, deren Jurisdiktion im Jahre 1985 abläuft und die sich nicht an der allgemeinen Prüfung für das Pfarramt (Pfarrkonkurs) beteiligen.

Für das Kuraexamen ist Prüfungsstoff:

1. Apostolisches Schreiben „Familiaris Consortio“ von Papst Johannes Paul II. über die Aufgaben der christlichen Familie in der Welt von heute.
2. Apostolisches Schreiben im Anschluß an die Bischofssynode „Reconciliatio et Paenitentia“ von Papst Johannes Paul II. über Versöhnung und Buße in der Sendung der Kirche heute.
3. Die Sakramente der Initiation, Taufe, Firmung und Eucharistie — nach dem neuen Codex, cann. 849—958 CIC.

Anmeldung bis 1. September 1985 beim Erzbischöflichen Ordinariat, Abt. IV, Herrenstr. 35, 7800 Freiburg.

Nr. 78

Ord. 15. 5. 85

**Diaspora-Sonntag**

Der Diaspora-Sonntag 1985 wird am 9. Juni gehalten. Am 2. Juni möge in geeigneter Weise der Aufruf der deutschen Bischöfe (vgl. Amtsblatt v. 19. 4. 1985, S. 126) bekanntgegeben werden.

Nr. 79

Ord. 26. 4. 85

**Kirchenstevensvertretung der Erzdiözese Freiburg —  
Wahlperiode 1985/91**

Das mit Bekanntmachung vom 8. 2. 1985 Nr. 38 (Amtsblatt S. 75) veröffentlichte *Wahlergebnis* ist nach Ablauf der Anfechtungsfrist gemäß § 26 Abs. 2 WOKiStV (Amtsblatt 1978 S. 411) endgültig festgestellt.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. e KiStO (Amtsblatt 1978 S. 407) für die Amtsdauer der neugewählten Kirchenstevensvertretung zu Mitgliedern berufen:

*Becker Rita*, Wettachstraße 8, 7517 Waldbronn 2,

*Hertrich Elfriede*, Steuerberater, Weiterdinger Straße 4, 7701 Hilzingen,

*Keller Karlheinz*, Oberlandesgerichtspräsident, Reinhold-Schneider-Straße 39, 7800 Freiburg i. Br.

Weiterhin hat der Herr Erzbischof gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. b KiStO (aaO.)

*Domkapitular Dr. Otto Bechtold*, Herrenstr. 35, 7800 Freiburg i. Br.,

als Vertreter des Erzbischöflichen Ordinariats aus dem Bereich der Vermögensverwaltung berufen.

Die *konstituierenden Sitzungen* der Kirchenstevensvertretung und des Kirchenstevensausschusses finden am Freitag, dem 28. Juni 1985, um 9.00 Uhr, im Collegium Borromaeum in Freiburg i. Br. statt.

**Pastorale Arbeitstagung: Ökumene**

Christen beten miteinander und füreinander

Das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg lädt ein zu einer Pastoralen Arbeitstagung im *Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt*, An der Ludwigsfeste 50.

*Termin:*

Mittwoch, 12. Juni 1985, 15.00 Uhr, bis  
Donnerstag, 13. Juni 1985, ca. 16.00 Uhr.

*Referenten:*

Prof. Dr. Bernhard Maurer  
Pfarrer Kurt Wiegering  
Pfarrer Karl-Heinz Schirmer

Die *Einladung* richtet sich an alle Pfarrer, Vikare und pastoralen Mitarbeiter in der Gemeinde.

*Ziel der Tagung* ist es, daß die katholischen Tagungsteilnehmer im Dialog mit evangelischen Christen deren Gebetsweise und Liturgie besser kennenlernen und so das Beten miteinander und füreinander gefördert wird.

*Tagungsgebühr:* DM 40,—. Die Pfarreien sind gebeten, die Tagungsgebühr (und evtl. Fahrtkosten) für die pastoralen Mitarbeiter zu übernehmen.

Verbindliche *Anmeldung* bis spätestens *4. Juni 1985* an das Erzbischöfliche Seelsorgeamt, Referat Gemeindepastoral, Postfach 449, 7800 Freiburg, erbeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Pfarrei sollte nicht mehr als drei Teilnehmer entsenden, um vielen Gemeinden die Teilnahme zu ermöglichen.

### Anzeige von Diebstählen

Herr Klaus Jesko *Eitel*, geb. am 29. 9. 1928 in Berlin, hat schon verschiedene Male Anlaß zu Warnungen gegeben. Herr Eitel sitzt derzeit in der Justizvollzugsanstalt Bayreuth ein. Die Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth ermittelt seit Ende Dezember 1984 gegen ihn wegen Diebstahls und Betrugs in mehreren Fällen. Bei seinen Betrügereien stellte sich Herr Eitel als „Pater Michael“, „Pater Nikolaus“ und ähnlich vor und gab an, in der Mission in Südafrika tätig gewesen zu sein. Im Laufe der Ermittlungen konnten von der Polizei neben größeren Geldbeträgen auch eine Reihe von Wertgegenständen sichergestellt werden, darunter Gold- und Silbermünzen, Schmuck und alte Taschenuhren. Da der Verdacht naheliegt, daß eine Reihe dieser Wertgegenstände aus Straftaten herrühren, bittet die Polizei um Mithilfe bei ihren weiteren Ermittlungen. Pfarrämter und klösterliche Niederlassungen, in denen Herr Eitel sich aufgehalten hat, sind daher gebeten, Angaben darüber zu machen, ob nach dem Besuch Bargeld oder Wertgegenstände vermißt wurden. Wenn dies der Fall war, möge bei der örtlich zuständigen Polizeidienststelle Anzeige erstattet werden mit dem Hinweis, daß die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Bayreuth unter dem Aktenzeichen 1 Ls Js 328/85 das Sammelverfahren übernommen hat.

### Priesterexerzitien

*Benediktinerabtei Maria Laach*

10.—14. Juni 1985

23.—27. September 1985

7.—11. Oktober 1985

11.—15. November 1985

Leitung: P. Drutmar Cremer

Thema: „Dein Reich komme“. Das Vaterunser als Botschaft von Gott und geistliche Lebenskraft heute.

Anmeldung: Gastpater, 5471 Maria Laach, Tel. 02652/591.

### *Franziskushaus Altötting*

15.—19. Juli 1985:

Leitung: P. Rektor Martin Zepf, Gars

Thema: Fürchte dich nicht, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.

26.—30. August 1985:

Leitung: Hermann Kardinal Volk, Mainz

Thema: Themen des Epheserbriefes.

30. Sept.—4. Okt. 1985:

Leitung: Hermann Kardinal Volk

Thema: Themen des Epheserbriefes

18.—22. November 1985:

Leitung: P. Bernhard Dessibourg SVD, St. Gabriel

Thema: Seht, das ist unser Gott (Jes 25, 9).

Anmeldung: Franziskushaus, Neuöttinger Str. 53, 8262 Altötting, Tel. 08671/6812 und 5612.

### Wohnungen für Ruhestandsgeistliche

Das *Sanatorium Erlenbad* in *Sasbach-Obersasbach* sucht einen Ruhestandsgeistlichen, der im dortigen Haus (Altersheim) Wohnung findet und für die Schwestern und alten Leute zelebriert sowie sich ihrer seelsorglich, soweit es ihm möglich ist, annimmt.

Anfragen sind an das Provinzhaus in 7591 Sasbach-Obersasbach, Tel. 07841/21021, zu richten.

Die Pfarrei *St. Bartholomäus Ettenheim* ist interessiert an einem pensionierten Priester, der dort Wohnung bezieht und die Gottesdienste im Krankenhaus übernimmt und die Kranken, soweit es ihm möglich ist, seelsorglich betreut.

Anfragen mögen an das Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 7637 Ettenheim, Tel. 07822/5828, gerichtet werden.

Das neu renovierte Pfarrhaus der nicht mehr besetzten Pfarrei *St. Nikolaus Rotenberg* steht nach Abschluß der



Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

**Amtsblatt** Nr. 15 · 24. Mai 1985  
der Erzdiözese Freiburg M 1302 B

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf 07 61/2188-1.  
Verlag: Druckerei Heinz Rebholz, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon 07 61/264 94.  
Bezugspreis jährlich 40,- DM einschließlich Postzustellgebühr.

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 15 · 24. Mai 1985

Renovierungsarbeiten ab September 1985 für einen Geistlichen im Ruhestand zur Verfügung. Es liegt in unmittelbarer Nähe der Kirche.

Anfragen sind an das Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Wieslocher Straße 6, 6914 Rauenberg, Tel. 06222/63384, zu richten.

Die *Pfarrei Kenzingen* lädt einen Geistlichen, der in Ruhestand tritt, ein, dort Wohnung zu nehmen und, soweit es seine Kräfte gestatten, in der Seelsorge und besonders in der Betreuung des Krankenhauses mitzuhelfen.

Interessenten mögen sich an das Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 16, 7832 Kenzingen, Tel. 07644/316, wenden.

Das *Müttererholungsheim St. Marien in Schönwald/Hochschwarzwald* sucht einen pensionierten Priester, der im Haus die hl. Messe feiert und den erholungssuchenden Frauen nach Kräften als Seelsorger zur Verfügung steht. Im Haus stehen zwei Zimmer zur Verfügung. Die Verpflegung und Sorge für die Wohnung erfolgt durch die Ordensschwwestern, die das Haus betreuen.

Interessierte mögen sich an Schwester Oberin M. M. Dorothea Klapprott, Gerwigstr. 1, 7741 Schönwald, wenden.

Das *Pfarrhaus Diersburg* (Hohberg-Diersburg), Dekanat Offenburg, steht als Mietwohnung für einen Pensionär oder für einen Mitarbeiter im kirchlichen Dienst (auch mit Familie) zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an: Kath. Pfarramt, Kirchstr. 5, 7609 Hohberg, Tel. 07808/2155.

In *Hausen i. T.*, 7 km von Beuron entfernt, steht das renovierte Pfarrhaus der Pfarrei St. Nikolaus ab 1. Sep-

tember 1985 einem Pensionär zur Verfügung. Erwünscht ist die Übernahme der Gottesdienste.

Anfragen an das Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Hauptstr. 13, 7792 Beuron 2-Hausen i. T., Tel. 07579/563.

### Besetzung einer Pfarrei

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 14. Mai 1985 die Pfarreien *St. Peter und Paul Konstanz-Litzelstetten* und *St. Nikolaus Konstanz-Dingelsdorf*, Dekanat Konstanz, Herrn Pfarrer *Gerhard Schrimpf*, daselbst verliehen.

### Versetzung

20. Mai 1985: Vikar *Gerhard Dutzi*, Malsch b. E., in gleicher Eigenschaft nach *St. Johann Gaienhofen-Horn*, Dekanat Östlicher Hegau

### Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers *Josef Brändle* auf die Pfarrei *St. Nikolaus Gaggenau-Selbach* angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum 1. Juni 1985 entsprochen.

Zum 31. Juli 1985 tritt Pfarrer Lic. theol. et phil. *Wilhelm Goderski*, Kurseelsorger in Bad Dürkheim, in den Ruhestand.

### Im Herrn ist verschieden

14. Mai: *Hall, Josef*, Geistl. Rat, GProf. i. R., Konstanz, † in Konstanz